



Datum der Sitzung:

Tagesordnungspunkt: ☐

☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Beratungsgegenstand: Auftragsvergabe - Auswechslung eines Trinkwasserhausanschlusses in der Hauptstraße 27 in 15910 Rietzneuendorf-Staakow

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Bernhardt - BA	19-2021	07.04.2021

A. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt:

den Auftrag über die Auswechslung eines Trinkwasserhausanschlusses in der Hauptstraße 27 in 15910 Rietzneuendorf-Staakow - an die Firma Gebäudetechnik und Rohrleitungsbau GmbH Krausnick, Bergstraße 2, 15910 Krausnick - Groß Wasserburg, zu vergeben.

Auftragssumme: 8.362,63 € brutto

Begründung der Beschlussvorlage:

Die Dahme- Nuthe- Wasser- Abwasser- Betriebsgesellschaft mbH (DNWAB) ist als technischer Betriebsführer für die Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow tätig. Aus Sicht des DNWAB ist eine Auswechslung des Trinkwasserhausanschlusses erforderlich.

Der Trinkwasserhausanschluss untergliedert sich in einen öffentlichen Bereich (5.366,01 € = Anteil der Gemeinde) und einen nichtöffentlichen Bereich (2.996,62 € = Anteil Grundstückseigentümer).

Die Kosten trägt die Gemeinde und berechnet den nichtöffentlichen Anteil gemäß Satzung an den Grundstückseigentümer weiter.

Das Kostenangebot wurde in Anlehnung an den zwischen den Tiefbaufirmen und dem MAWV bestehenden Rahmenvertrag erstellt. In regelmäßigen Abständen führt hierzu der MAWV Ausschreibungen durch. Für die Leistungen des Trinkwasserhausanschlusses werden die Verrechnungssätze aus dem Rahmenvertrag angewendet und bilden die Grundlage für das Kostenangebot.

Es wird daher von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, der Firma Gebäudetechnik und Rohrleitungsbau GmbH Krausnick, Bergstraße 2, 15910 Krausnick - Groß Wasserburg, den Auftrag für die Auswechslung des Trinkwasserhausanschlusses in der Hauptstraße 27 in 15910 Rietzneuendorf-Staakow, zu erteilen.

Hinweis:

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja Nein

Die Mittel stehen bei dem Produktsachkonto: 53301.521110 im Ergebnishaushalt 2021 i. H. von € zur Verfügung.

Die Mittel sind im Nachtragshaushalt _____ einzustellen.

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von : _____ € einmalig
_____ € jährlich
_____ ☐ keine Folgekosten

Zugunsten der Maßnahme werden andere Mittel eingespart ☐ Ja ☒ Nein

Bei Vergaben:

Geplante Ausgaben in dem Produktsachkonto	53301.521110	in Höhe von	30.000,00	€
noch verfügbare Mittel			29.498,41	€
Vergabevorschlag			8.362,63	€.

Anlagen

Anlage 1: Kostenangebot (nicht öffentlich) - nur BGM

B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ortsvorstehers:

Anhörung war erforderlich

☐ Ja ☐ Nein

☐ Stellungnahme liegt anbei

☐ Stellungnahme lag bei Versendung nicht vor

Datum

Unterschrift der/des zuständigen FA-Leiterin/s:
Schudek - BA

C. Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt:

- ☐ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

**Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage
oder Ablehnung der Beschlussvorlage**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

An der Beratung und Beschlussfassung haben wegen eines Mitwirkungsverbotes gemäß § 22 BbgKVerf nicht teilgenommen:

--	--	--

Sichtvermerk/Datum:

Amtsleiterin/ Amtsleiter	Amtsdirektor	Vorsitzende/r der Gemeindevertretung
--------------------------	--------------	---